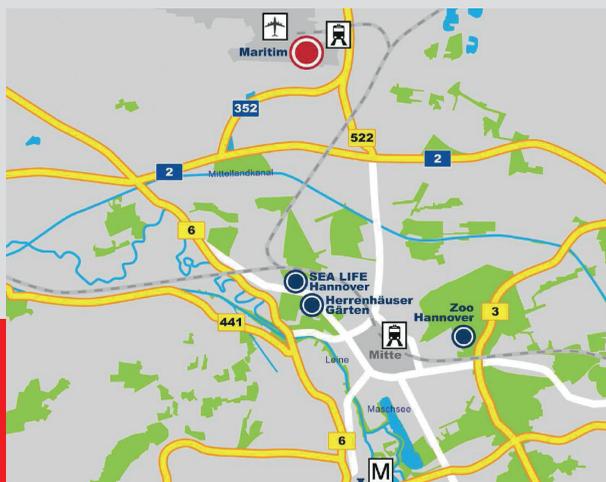




Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

## Veranstaltungsort

Maritim Airport Hotel Hannover  
Flughafen Str. 5, 30669 Hannover  
[www.maritim.de](http://www.maritim.de)



### ANREISE PER BAHN

- vom Hauptbahnhof mit S 5 Richtung Flughafen (17 Minuten)
- pendelt zwischen 4:06 - 1:36 Uhr
- Haltestelle Flughafen
- liegt direkt am Maritim Airport Hotel Hannover

### ANREISE PER BUS

- vom Hauptbahnhof mit der Stadtbahn Linie 1 nach Langenhagen-  
Zentrum Bus 470 Richtung Flughafen

### MIT DEM AUTO

- A7 / A2 / A352
- Abfahrt Langenhagen / Flughafen
- Maritim Airport Hotel Hannover ist ausgeschildert

## Rückfragen und Anmeldung

Thomas Müller  
Karin Böhme  
IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt  
Postkamp 12, 30159 Hannover  
Telefon 0511.1640637 · Fax 0511.1640650  
[karin.boehme@igmetall.de](mailto:karin.boehme@igmetall.de)

## Einladung



## Bezirkliche Automobilkonferenz 2017

Saubere Sache? –  
Wege zur Zukunftssicherung der  
automobilen Beschäftigung in  
unsicheren Zeiten

Montag, 27. Februar 2017  
9.30 bis 15.00 Uhr  
Maritim Airport Hotel Hannover

## Bezirkliche Automobilkonferenz 2017

### „Saubere Sache?“ – Wege zur Zukunftssicherung der automobilen Beschäftigung in unsicheren Zeiten.

Die Automobilindustrie und damit auch die Autozulieferer stehen aktuell und in den nächsten Jahren vor tiefgreifenden Umbrüchen. Zunehmender internationaler Wettbewerb, Ausbau der Elektromobilität und Digitalisierung am Fahrzeug und in der Herstellung stellen die Unternehmen, ihre Beschäftigten und die Interessenvertretungen vor große Herausforderungen. Die IG Metall schaut nicht zu, sondern mischt sich ein, mit eigenen Positionen und Konzepten.

Bei der diesjährigen Branchentagung steht dabei das Thema Antriebstechnologien im Mittelpunkt. Schon die jetzt beschlossenen Abgasnormen werden von der Industrie nur mit großen Anstrengungen zu erreichen sein. Nach aktuellem Stand ist das nur mit einem massiven Ausbau der Elektromobilität erreichbar. Das hätte wiederum weitreichende Folgen auf Anzahl und Struktur der Beschäftigung vor allem rund um die klassische Antriebs-technologie. Die IG Metall setzt sich für anspruchsvolle Umweltnormen ein, auch im Interesse der Gesundheit der Menschen. Zugleich müssen die Folgen für Beschäftigung und industrielle Strukturen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sehr genau bedacht werden.

Auf unserer Tagung stehen deshalb Fragen im Mittelpunkt, welche Ansätze die Politik mit Blick auf die Regulierung der Autoindustrie verfolgt und welche Positionen die IGM dabei vertritt. Das Beispiel von VW soll verdeutlichen, welche Fragen sich in dem Zusammenhang stellen und wie dies im sog. „Zukunftspakt“ geregelt wurde.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Thorsten Gröger  
Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen u. Sachsen-Anhalt

*Die Tagung kann nach § 37.6 in Verbindung mit § 40.1 BetrVG und § 94.4 SGB IX besucht werden.*

## Tagesablauf

Montag, 27. Februar 2017, 9.30 bis 15.00 Uhr  
Maritim Airport Hotel Hannover,  
Flughafenstraße 5, 30669 Hannover  
<http://www.maritim.de>

- 9.30 Uhr **Eröffnung und Einleitung**  
Thorsten Gröger, Bezirksleiter IG Metall Bezirk  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 9.45 Uhr **Zur Zukunft von Verbrennungsmotor und  
Elektromobilität - Positionen der IG Metall**  
Christian Brunkhorst, Branchenbeauftragter  
Automobilzulieferer und Fahrzeugbau beim  
IGM Vorstand
- 10.20 Uhr **Herausforderungen der Automobilindustrie  
aus europäischer Perspektive**  
Bernd Lange, MdEP, Vorsitzender des Handels-  
ausschusses des Europäischen Parlaments
- 10.40 Uhr **Kommunale Umweltpolitik und die Zukunft  
des Autos in der Stadt**  
Sabine Tegtmeyer-Dette, Dezernentin für  
Wirtschaft und Umwelt der Stadt Hannover
- Pause
- 11.30 Uhr **Der Zukunftspakt bei Volkswagen –  
Gestaltung des Strukturwandels bei VW und  
offene Fragen zur Zukunft der Autoindustrie**  
Bernd Osterloh,  
Konzernbetriebsratsvorsitzender VW
- Nachfragen/Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Zukunftsaussichten für die Automobilindustrie  
in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt  
– welche Rolle spielt die Politik?**  
Daniela Behrens, Staatssekretärin  
Niedersächsisches Wirtschaftsministerium  
Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär  
Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt
- Nachfragen/Diskussion
- 15.00 Uhr Ende